

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

4.7.1871 (No. 178)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 178.

Dienstag den 4. Juli

1871.

Bekanntmachung.

Nr. 12,130. Die Ausführung des Reichsgesetzes über die Inhaberpapiere mit Prämien betreffend.

Zu Folge Erlasses hohen Ministeriums des Innern vom 29. Juni d. J. Nr. 9217 werden sämtliche Bürgermeister auf die von Großh. Münzverwaltung in Nr. 175 des Tagblattes erlassene Verkündung hingewiesen, wornach Jedermann frei steht, von dem betreffenden Gesetz und Vollzugsverordnung (Reichsgesetzblatt 1871 pag. 210 und Staatsanzeiger pag. 222 und abgedruckt in derselben Nr. 175 des Tagblattes) bei den Bürgermeisterämtern Einsicht zu nehmen.

Karlsruhe, den 2. Juli 1871.

Großh. Bezirksamt.
v. Neudronn.

Männer-Hilfsverein.

Dienstag den 4. Juli, Abends 8 Uhr, Versammlung im großen Saale des Gasthofes zum „Erbprinzen“.

Gegenstände der Beratung:

1. Constituierung des Karlsruher Zweigvereins im Anschluß an den in der Versammlung vom 2. Juli gegründeten badischen Männer-Hilfsverein.
2. Wahl des Vorstandes.

Wir bitten die Mitglieder des bisherigen Karlsruher Männer-Hilfsvereins, sowie andere Männer, die sich für den Verein interessieren, recht zahlreich erscheinen zu wollen.

Karlsruhe, den 3. Juli 1871.

Der bisherige Vorstand.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

III. Compagnie. Dieselbe rückt Mittwoch den 5. Juli, Abends 6 Uhr, in vollständiger Ausrüstung zu einer Uebung aus.

Der Hauptmann: H. Helmle.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung wird heute fortgesetzt.

Die vereinigten Hilfscomites.

Gasthaus-Versteigerung.

3.2. Das zweistöckige Wohnhaus Nr. 18 der Amalienstraße dahier mit darauf ruhendem Realwirthschaftsrecht zur Krone, zunächst der Infanteriekaserne gelegen, wi. d. auf Antrag des Eigenthümers am

Freitag den 7. Juli 1871,

Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer (Eckhaus der Zähringer- und Ritterstraße) einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und auf ein annehmbares Gebot sofort ohne Ratifikationsvorbehalt endgültig zugeschlagen.

Die näheren Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. Juni 1871.

Sevin, Großh. Notar.

Fahrniß- und Bücherversteigerung.

6.5. Aus dem Nachlaß des Großh. Geistlichen Rathes und Defans **Valentin Gass** von hier werden im katholischen Pfarrhaus, Erbprinzenstraße Nr. 12a dahier, nachbeschriebene Fahrnißgegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar:

Dienstag den 4. Juli d. J.:

Schreinwerk, Glas und Porzellan, verschiedener Hausrath, Fässer, Züber, Ständer und dergl.;

Mittwoch den 5. Juli d. J.:

eine vollständige Bibliothek über Kirchen- und Pfarrgeschichte, Pastoral-Theologie, Philosophie, Weltgeschichte, Geographie und Mathematik, Dogmatik, sowie eine große Parthie älterer Bücher und Hefte.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 26. Juni 1871.

Der Großh. Notar **Karl Phil. Ppi.**

2.2. Fahrnißversteigerung.

Die Gant des Kaufmanns Theodor Fuhr von hier betreffend.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 4. Juli 1871,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Nr. 53 der Waldstraße die unten verzeichneten Fahrniße gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

6 Rohrstühle, 1 Briefschafstisch, 1 Nachttisch, 1 Bettstatt mit Koff, 1 tannener Schrank, 1 Sekretär, 1 Kanapee mit grünem Damastüberzug, 1 Armstuhl, 1 Uhr, 1 Schlüssellasten, 1 ovaler Spiegel in Goldrahmen u.

Karlsruhe, den 1. Juli 1871.

Diehm, Gerichtsvollzieh. r.

Fahrnißversteigerung.

4.1. Im Hause Nr. 90 der Stephanien-

straße, im untern Stock, werden nachbeschriebene Fahrniße öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

Dienstag den 11. d. M.,

Vormittags 9 Uhr anfangend:

Gold und Silber, worunter eine sehr werthvolle Brustnadel mit Edelsteinen;

Schreinwerk: 2 Kanapees, 1 Schreibtisch, 1 Sekretär, 3 Pfeilerkommode, 1 elegantes Etageré, 2 Kleiderkasten, 1/2 Duzend Rohrstühle, 1 Waschtisch, 1 Arbeitstisch, 1 runder und 1 ovaler Tisch, 1 Speisenschrank, verschiedene Spiegel in Gold- und Holzrahmen, 1 Wanduhr mit Musikwerk, 1 Standuhr u.;

Mayer's vollständiger Atlas, 100 Blatt, ganz neu;

Nachmittags 2 Uhr anfangend:

2 Bettladen mit Koff und Matragen, verschiedenes Bettwerk, Borlagen, Teppiche, eine große Parthie getragene Herrenkleider und Herrenstiefel, Bett- und Tischweiszzeug, Bilder in Rahmen, Glas und Porzellan, 1 Schienenherd und verschiedener Hausrath.

Hierzu ladet Liebhaber höflichst ein

W. Werke jun., Geschäftsagent.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbvertheilung wegen werden die nachgenannten Liegenschaften der Gärtner Karl Gräber Relicten von Mühlburg bis

Samstag den 22. Juli d. J.,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause dahier öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Circa 1 Morgen 49 Ruthen 91 Fuß Acker in 3 Parzellen, auf der Gemarkung Mühlburg und Knielingen gelegen, gerichtlicher Anschlag . . . 690 fl.

Mühlburg, den 23. Juni 1871.

Großh. Notar **Mathos.**

Wolfartswieher.

Rindsfasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Wolfartswieher läßt einen seltenen Rindsfasel versteigern. Die Liebhaber können sich Freitag den 7. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause einfinden.

Der Gemeinderath.

Postweiler.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße 16 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Mansarde sammt

Jr. Schmidt

Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Amalienstraße 15 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Holzstall und Keller an eine solide Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*2.1. Friedrichsplatz 11 ist im dritten Stock eine schöne Wohnung von 6 meist großen Zimmern nebst einer Terrasse, sowie den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

* Karl-Friedrichstraße 24 (Rondelplatz) ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller u. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre im Laden rechts.

* Schützenstraße 21 ist der dritte Stock mit Glasabschluß mit 4 ineinandergehenden Zimmern (3 auf die Straße), 1 Mansardenzimmer, Küche, abgeschlossenem Keller und Speicher, sowie waschberechtigt im Waschhaus, auf 23. Oktober d. J. an eine stille, reinliche Familie zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung von 2 ineinandergehenden Zimmern (das eine auf die Straße, das andere gegen den Garten gehend), mit Küche, abgetheiltem Keller und Speicher, sowie in der Waschküche waschberechtigt, an eine einzelne, stille Person auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere bei dem Eigenthümer selbst zu erfragen.

Laden und Wohnung zu vermieten in guter Lage auf den 23. Juli d. J. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Wegen Versetzung eines Beamten ist eine Wohnung im zweiten Stock sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 94 im Laden.

*3.3. **Verpachtung** auf 23. Oktober d. J.: **Wohnung** von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, **Stallungen, Glashaus, Frühbeeten nebst 3 Morgen Garten.** Das Nähere beim Eigenthümer in Nr. 4 vor dem Mühlburger Thor.

* Eine Wohnung, bestehend in 4 freundlich tapezirten Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 17 im untern Stock.

* Eine freundliche, für sich mit Glasverschluß abgeschlossen: Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Alkov, Küche, Mansarden und sonst aller Zugehör, ist wegen Versetzung auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 20.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Vier möblirte Zimmer sind zu vermieten: Fasanenstraße 15.

* Langestraße 136 ist ein freundlich möblirtes Zimmer im dritten Stock sogleich zu vermieten.

* Zwei freundliche, hübsch möblirte, ineinandergehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), das eine mit 2 Fenstern auf die Straße, das andere in den Hof gehend, sind auf den 15. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen innerer Zirkel 2B im zweiten Stock, Thüre links.

*Arrens
Jr. Schmidt
v. 44.
J. J. Klingler*

* Sogleich oder später ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten: Adlerstraße 21, Eingang rechts, im dritten Stock.

* Ein möblirtes, auf die Straße gehendes, freundliches Zimmer ist auf 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten: Herrenstraße 56, gegenüber dem Schloßchen-Garten.

Anerbieten. Sprohn
* Ein junger Mensch, welcher eine hiesige Lehranstalt besucht, wird bei einer anständigen Familie in Kost und Wohnung aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Eine ruhige, ordnungsliebende Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör oder auch Zimmer ohne Küche. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. J. 20 abzugeben.

2.2. Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen wird auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Adresse unter Chiffre B. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Neüller soll ab.*

* Zwei Zimmer mit Alkov oder 3 kleinere Zimmer nebst Küche, Keller und Speicherkammer werden auf den 21. oder 23. Juli von einer kleinen bürgerlichen Familie von 2 bis 3 Personen zu mieten gesucht. Bäuerlicher Miethzins wird zugesichert. Anerbieten wollen unter Nr. 200 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. *Keller soll ab.*

*3.1. Auf 1. oder 23. Oktober wird eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör von einer Familie ohne Kinder zu mieten gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Loock soll ab.*

Zimmergesuche.

2.2. Auf 1. Oktober suche ich für eine einzelne Dame drei möblirte Zimmer, wovon eines als Salon benützt werden kann, zu mieten; die Zimmer müssen fein möblirt, namentlich zwei davon, und in angenehmer Lage sein.

W. Gutekunst,

Wohnungs-Vermittlungs-Bureau, Karl-Friedrichstraße 19.

*2.1. Zwei schöne, unmöblirte Zimmer in angenehmer Lage werden sogleich oder auf 23. Juli für einen Herrn zu mieten gesucht. Näheres Sophienstraße 10 im zweiten Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen und nähen kann, auch sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich gesucht: Waldstraße 53 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, putzen und waschen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Herrenstraße 60 im ersten Stock.

* Eine Person, welche der Küche und etwas Hausarbeit vorstehen kann, wird sogleich gesucht: innerer Zirkel 10.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann, das Zimmerreinigen und die übrigen häuslichen Arbeiten versteht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 233 im zweiten Stock.

* Es wird sogleich ein Mädchen gegen guten Lohn gesucht, welches bürgerlich kochen, schön nähen, bügeln und waschen kann, auch sich sonst allen übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht; es mögen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse vorzuzeigen haben. Näheres Herrenstraße 20a.

* Ein ordentliches Mädchen, welches einfach kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 23 im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sich sonst allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 47. *W. J. J. J.*

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße 38.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Schützenstraße 20 im ersten Stock.

* Ein braves, junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 16 im zweiten Stock des Hinterhauses.

Dienst-Gesuche.

* Eine perfekte Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt und bestens empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 48 im zweiten Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 2.

* Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch gut französisch spricht, sucht sogleich eine Stelle bei Kindern oder für's Zimmer. Zu erfragen Hirschstraße 22 im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch etwas nähen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum Kranz.

* Zwei Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können und sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Anner soll ab.*

* Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen große Spitalstraße 8 unten.

* Ein fleißiges reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße 30 im Hinterhaus.

* Ein solides reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Schweizerhaus, Promenadenweg 1.

Eine Lausperson,

welche im Kochen etwas bewandert ist und von Morgens 8 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr Dienst thun kann, um das Frühstück, Mittagessen und angemessene Bezahlung, wird gesucht: Karlsstraße 39 im zweiten Stock.

Stellenantrag.

* Ein solides Mädchen von braven Eltern findet sogleich eine Stelle in einer Trinkhalle. Näheres bei Karl Kusterer, innerer Zirkel 24.

Lehrlings-Gesuch.

* 3.2. Für ein hiesiges Band- und Mode-warengeschäft wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann in die Lehre gesucht. Eintritt per 1. August. Näheres Adlerstraße 10.

Laufbursche-Gesuch.

Ein junger Bursche von 13-16 Jahren findet Beschäftigung, und hätte derselbe Gelegenheit, neben gutem Verdienst das Installationsgeschäft zu erlernen. Näheres durch das Bureau für Arbeits-Nachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

Stellen-Gesuche.

* Ein ganz gebildetes Mädchen sucht eine Stelle bei einer besseren Familie zur Stütze der Hausfrau. Empfehlende Referenzen stehen zur Seite. Näheres Schützenstraße 21 im vierten Stock.

* Ein gefestetes Frauenzimmer, welches lange Zeit in Frankreich war, französisch spricht und allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle als Haushälterin oder bei einer älteren Dame als Kammerfrau. Näheres Akademiestraße 37 im untern Stock.

* Ein solider, zuverlässiger junger Mann, welcher die Führung und Heizung einer Dampfmaschine von 8 bis 10 Pferdekraft gründlich versteht, sucht baldigst eine Stelle. Adressen wolle man baldigst im Kontor des Tagblattes abgeben. Müllerfall ab.

* Eine gesunde Amme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Mack, Durlacherthorstraße 36.

* Ein gebildetes, junges Mädchen von 20 Jahren, welches in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht als Gesellschafterin zu einer älteren, einzelnstehenden Dame oder als Erzieherin zu Kindern zu kommen; dieselbe ist der französischen Sprache mächtig und kann Unterricht darin erteilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein im **Heberdruckschreiben** sehr gewandter junger Mann erbietet sich zur Anfertigung derartiger Arbeiten. Näheres zu erfragen Jähringerstraße 64 im untern Stock rechts.

* Ein Mädchen, welches im Waschen und Bügeln gut erfahren ist, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Durlacherthorstraße 66 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches im Nähen und Flickern gut bewandert ist, sucht sogleich dauernde Beschäftigung. Näheres Schützenstraße 12.

* Ein anständiges Mädchen sucht noch einige Tage Beschäftigung im Nähen und Bügeln. Näheres kleine Herrenstraße 4 im Hinterhaus.

Empfehlung.

* Eine Frau von mittlerem Alter empfiehlt sich im Krankenwarten und bei Wöchnerinnen; dieselbe ist in diesem Dienst gut erfahren. Zu erfragen große Herrenstraße 37 im 2. Stock.

Verloren.

* Gestern Früh wurde ein **Kinderbüchchen** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Ritterstraße 6 abzugeben.

* Samstag Abend wurde ein **Erstallpertschaft** verloren. Abzugeben gegen Belohnung Jähringerstraße 102.

Hausverkauf mit Bäckerei.

* 2.1. In der Nähe der Residenzstadt Karlsruhe ist wegen Geschäftsveränderung ein Wohnhaus, worin die Bäckerei betrieben wird, welche sich der besten Frequenz erfreut, mit Scheuer, Stallung und Holzremise unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere erteilt das Kontor des Tagblattes.

 * Ein schöner **Jagdhund**, 3/4 Jahr alt, ist zu verkaufen: Langestraße 225, bei Klenerl

Verkaufsanzeigen.

Ein noch gut erhaltener vierradriger **Küferwagen** steht um den Preis von 40 fl. bei Herrn Hofwagner Kautz zu verkaufen 2.2.

2.2. Langestraße 179 werden wegen Umzug ein guter Schienenherd mit großem kupfernem Wasserschiff, Kaffeherd und Bügelrost, Ständer zu Wasserbehälter, leere Wein- und Essig-Fässer, viele leere Bouteillen, Körbe, 1 Gaslaterne, 1 vergoldeter Spiegel, mehrere Fenster mit Spiegelglas, 4 starke Leiterbäume zum Abladen, 1 zweiradriger Stofstarren u. c. billig verkauft. *Arletth*

* Es werden ein sehr guter Schienenherd zu Kohlenfeuerung, mehrere Fruchthäfen und ein Feigenbaum sehr billig verkauft: Stephaniensstraße 62. Dasselbst sind auch noch verschiedene Rusikalien zu kaufen.

* 2.1. Zu verkaufen: ein Brunnenstock mit Deichel, ein steinerner Brunnenkranz, ein dergleichen Brunnendeckel, Schachtsteine und 14 Fuß 1/2-zölliges Bleirohr: Ruppurrer Landstraße 2a.

* 60 Stück 10 Zoll hohe cylinderröhrige **Gläser** mit Glasdeckeln, für Apotheken, Conditorien oder Spezereiwaarenhandlungen geeignet, sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 24 im Laden rechts.

3.1. Billig zu verkaufen: sehr schöne neue Rohrseffel, sowie eine Bettlade und Strohmattre: Spitalstraße 34 im Hinterhaus.

* Es sind mehrere gebrauchte zweischläfrige **Bettstätten** mit Koss billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 84.

Pack-Gen

wird gekauft von **F. Mayer & Comp.**

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Makulatur und Kinderwägelchen werden angekauft und

bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart 5 d am Mühlburger Thor abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolade

von Ph. Suchard in Neuchatel empfiehlt

Sch. Rechleitner,

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

3.1. **Liebig's Company Fleisch-Extract** bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Sodener

Mineralwasser Nr. 4

ist eingetroffen bei

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Rechtes

Gmser, Selterser, Langenbrücker, Karlsbader u. Wasser in süsslicher Füllung empfiehlt

Sch. Rechleitner,

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Frische Felchen

empfehl

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Ima Gamenthaler Käse, Ima Rechner Rahmkäse, Ima Limburger Käse, zum Streichen, empfiehlt billigt

Albert v. Berg,

2.1. Jähringerstraße 23.

Die erste Sendung Fromage de Brie

ist wieder eingetroffen bei

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Butterschmalz,

vorzüglichste Qualität, billigt bei

Albert v. Berg,

Jähringerstraße 23.

La Preciosa,

Cigarre Nr. 50 à 2 fr.,

empfehl

W. Werke jun.,

Langestraße 193, Eingang Waldstraße.

S. Hofmann

Rechten

Karmeliten-Melissen-Geist von der Klosterfrau M. C. Martin empfiehlt

Sch. Rechleitner,

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Gärtner'sche Gichtwatte

à Paquet 12 fr., bewährtes Mittel gegen Gicht und Gliederreizen.

Gärtner'sche Zahnwehwatte

à Paquet 12 fr.

und

Gärtner'sche orientalische Zahnwolle

à Paquet 6 fr., im Duzend billiger.

Zu haben bei Th. Brugier, Waldstraße 10. 12 2.

Cis

ist täglich zu haben bei J. Ochs, Kreuzstraße 6.

G. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

den acht amerikanischen Schnupstabał (Tabac de Natchitoches).

in Pfund-Bouteillen, sowie Grand Cardinal in Pfundtöpfen und im Detail zc. zc.

Tiefschwarz.

Deutsches Haarfärbemittel in Flaschen 1 Thlr. 10 Sgr. = 2 Guld. 20 Kreuzer, stellt alle andern dergl. Mittel in den Schatten. Es färbt sofort dauernd tiefschwarz. Färbung leicht und ungefährlich. 100 Thaler Garantie. Nur allein acht bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.2. Tiefschwarz.

Ima Naphta,

bestes Fleckenwasser, empfiehlt

Sch. Rechleitner,

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Nettu,

sicherstes Mittel gegen Schwaben und deren Brut, pro 1/2 Paquet 53 fr., 1/2 Paquet 27 fr., mit Garantie.

Niederlage bei Th. Brugier, Waldstraße 10. 6.2.

H. Wedekind,

Waldstraße 7,

empfehlte sein Lager in Holz- und Holstermöbeln und wird auf Verlangen bei der hälftigen Zahlung die andere in monatlichen Abschlagszahlungen abgegeben. *3.3.

Einnachgläser

in allen Größen, auch solche, um Früchte in Dunst einzufochen, empfiehlt

E. Lindner, Waldstraße 9.

3.3. Unser Lager in anerkannt guten Dezimal-Brückenwaagen ist wieder vollständig assortirt, was wir empfehlend anzeigen.

Gebrüder Bähr,

Adlerstraße 26.

Empfehlung.

*2.2. Unterzeichnete empfiehlt sich im Conventen- und Unterrockabnähen auf das Pünktlichste.

Friederike Dehn, Langestraße 108.

Handschuhwascherei.

3.1. Glacé-, wach- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchslos gewaschen bei

Frau Müller, Stephaniensstraße 19 im Hinterhaus.

* Frische Leber- und Griebenwürste nebst Schwartenmagen empfiehlt heute Abend

W. Prinz, Hofmezzger, Amalienstraße 22.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

Franz Doll, Metzgermeister.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, sowie Schwartenmagen bei

Louis Benzinger.

Gartenlaube

erscheint in dieser Woche nicht.

Th. Uriel, Buchhandlung.

Dankagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem uns so schmerzlich betroffenen Verluste unseres nun in Gott ruhenden Gatten, Vaters, Bruders, Groß- und Schwiegervaters, Wilhelm Himmelheber, für die reiche Blumenpende und ehrende Leichenbegleitung sagen wir hiermit unsern innigsten Dank. Die Hinterbliebenen.

Museum.

2.1. Die auf den 3. d. M. angekündigt gewesene Gartenmusik findet bei günstiger Witterung Mittwoch den 5. d. M. statt. Der Vorstand.

Dankagung.

* Für die zahlreiche Theilnahme an dem Beileide meines nun in Gott ruhenden Schwagers Georg Blasöder, f. Z. Arbeiter bei der Maschinenbau-Gesellschaft hier, spreche ich hiermit, insbesondere dem verehrlichen Krankenvorstande sowie seinen Kollegen meinen innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 3. Juli 1871.

Johann Schaeffler.

Dankagung.

* Für die mir so vielfach bewiesene Theilnahme an dem Verluste meines einzigen Kindes, insbesondere für die reichen Blumenpenden sage ich meinen innigen Dank.

Manette Noisich Wittwe.

Museum.

2.2. Die verehrlichen Museumsmitglieder werden von dem beginnenden Einzug des Beitrags für das III. Quartal 1871, nämlich für die Monate Juli, August und September, in Kenntnis gesetzt und zugleich unter Bezug auf §. 53 der Statuten ersucht, gefälligst Vorkehr zu treffen, daß der Beitrag auch in ihrer Abwesenheit abgeholt werden kann.

Karlsruhe, den 30. Juli 1871.

Der Vorstand.

(Salon Agoston.) Der Kindervorstellung am letzten Samstag wohnten die hohen Kinder Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm, Ihre Großherzoglichen Hoheiten die Prinzessin Sophie und der Prinz Maximilian, bei. Die Sonntag-Nachmittagsvorstellung hatte sich des hohen Besuches der Großherzoglichen Kinder, Ihrer Großherzoglichen Hoheiten der Prinzessin Victoria und des Prinzen Ludwig, nebst Spielgenossen zu erfreuen.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

| 30. Juni. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 9 | 27" 9" | Südwest | hell |
| 12 " Mitt. | + 19 1/2 | 27" 9" | " | unwölkt |
| 6 " Abds. | + 17 | 27" 9" | " | " |
| 1. Juli. | | | | |
| 6 U. Morg. | + 11 | 27" 9" | Südwest | unwölkt |
| 12 " Mitt. | + 15 1/2 | 27" 9,5" | West | " |
| 6 " Abds. | + 15 1/2 | 27" 10" | " | Regen |

Rheinwasserwärme:

Magau den 2. Juli, Abends: 16 Grad.

Das Mehl-Lager von N. J. Somburger, Kronenstraße 52,

empfehlte sein anerkanntes feinstes Kunstmehl zu folgenden billigt gestellten Preisen:

Kaiserszug das Achtel 1 fl. 42 fr.,

Kunstmehl Nr. 0 das Achtel 1 fl. 36 fr.,

" " 1 " " 1 fl. 30 fr.

Alle Sorten Brodmehl, Futtermehl und Kleienmehl für die Küche 6 fr. per Pfund.

Das Expeditions-, Commissions- und Verpackungs-Geschäft

von G. Wiest, Erbprinzenstraße 16,

empfehlte sich zur Verpackung und Versendung aller Art Möbel und Hausgeräthe, Spiegel, Glas und Porzellan zc. zc., wie ganzer Umzüge per Bahn und per Möbelwagen.

Einladung zum Abonnement.

Zu dem am 1. Juli neu beginnenden Abonnement auf die „Karlsruher Nachrichten“ erlauben wir uns ergebenst einzuladen. Unser Blatt erscheint wöchentlich 3mal, nämlich Mittwoch, Freitag und Sonntag, zum geringen Bezugspreise von vierteljährlich nur 36 Kreuzer, auch werden Abonnements auf einzelne Monate für je 12 Kreuzer bei der Expedition d. Bl. Spitalstraße Nr. 48 entgegengenommen.

Als „Specialorgan für Lokalangelegenheiten“ haben die „Karlsruher Nachrichten“ sich die Besprechung lediglich städtischer Interessen, beziehungsweise Karlsruher Vorkommnisse zur Aufgabe gestellt, ohne dem Einzelnen persönlich nahe treten zu wollen; andererseits werden wir uns jederzeit bemühen, furchtlos und unparteiisch denjenigen Standpunkt einzunehmen, welchen eine gemäßigte und nur das Beste anstrebende Opposition jedem anständigen Preparator nicht nur gestattet, sondern entschieden zur Pflicht macht.

Dem unterhaltenden Theil unseres Lokalblattes hoffen wir binnen kurzem noch weitere gediegene Kräfte zuzuführen, so daß wir ausschließlich nur Original-Korrespondenzen zu bieten in der angenehmen Lage sein werden.

Da in neuerer Zeit auch auswärtige Abonnenten in erfreulicher und unerwarteter Anzahl uns zu Theil wurden, so haben wir Vorforge getroffen, daß solche Bestellungen bei jeder Postexpedition des deutschen Reiches gegen geringe Bestellgebühr angenommen und bestens befördert werden.

Um auch dem Inseratentheile unseres vielgelesenen Blattes mit der Zeit eine regere Theilnahme zu erwerben, haben wir den billigsten Preis in Aussicht genommen und werden von jetzt an den Raum der viergespaltenen Petitzeile mit nur 2 Kreuzer berechnen und für oftmalige Insertion außerdem noch entsprechenden Rabatt bewilligen.

Achtungsvoll
Die Expedition der „Karlsruher Nachrichten“
Spitalstraße Nr. 48.

2.2.
7.3.

Muhrfohlen.

Bestellungen hierauf werden wieder angenommen bei Herrn **Stumpf**, Amalienstraße 11, und bei **M. Winter & Sohn**, Friedrichsplatz 6.

Karlsruhe — Schloßplatz.

Salon Agoston.

Heute, Dienstag den 4. Juli 1871,

Große Gala-Vorstellung.

Auftreten einer Schülerin des Herrn Agoston.

Die Erde, Luft, Feuer- und Wassergeister oder die Kobolde des Riesengebirges. Ferner zum 1. Mal:

Großer Damen-Ringkampf,

ausgeführt von 4 Damen der Gesellschaft.

Die Siegerin erhält als Preis ein goldenes Armband.

Anfang 8 Uhr. — Kasseöffnung 7 Uhr.

Es finden nur noch einige Vorstellungen statt.

Maurer bei der Straftheilung, ferner wegen körperlichen Leidens den Registrator Marquardt im Kriegsministerium, den Kanclisten Rienthaler im Kriegsministerium, in den Ruhestand zu versetzen.

Durch höchste Entschliebung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs vom 27. Juni d. J. wurde Oberinspektor Seubert bei der Garnisonverwaltung Karlsruhe in den Ruhestand versetzt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliebung vom 25. Juni gnädigst geruht, dem Hofrath und Professor Dr. Krumm in Freiburg den Charakter als Geh. Hofrath zu verleihen; den Vorstand des Realgymnasiums in Mannheim, Professor Schröder, und den Vorstand am Pädagogium und Realgymnasium in Pforzheim, Provence, zu Direktoren zu ernennen; endlich den Professor Dr. Reuber am Lyceum in Wertheim auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen, treuen und guten Dienste mit Ablauf des laufenden Schuljahrs in den Ruhestand zu versetzen und demselben gleichzeitig den Charakter als Hofrath gnädigst zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, unterm 30. Juni d. J. den Kriegsrath Krummel, den Hauptkriegsclaffier Körber, den Kontrolleur Henkenius beim Kontingentsdepot und den Intendantur-Sekretär Baumberger auf ihr unterthänigstes Ansuchen in Ruhestand zu versetzen.

Durch allerhöchste Befehle Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs vom 30. Juni d. J. werden der Secondeleutnant der Reserve Gotthold Schell im 6. Infanterie-Regiment zum Secondeleutnant in der Linie und der Unteroffizier Heinrich Sprenger und der Gefreite Wilhelm Ernst im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, sowie der Gefreite Karl Mühlhäuser im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm zu Portepeführern ernannt.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen

- 3. Juli. Johann Klobe von Sonne s.d.o.f. Fabrikfchmied hier, mit Julie Rosa Keger von Reichenberg.
- 3. „ Heinrich Maurer von Brühl, Postamtsdiener hier, mit Karoline Luise Lorenz von Baden.

Geburten:

- 1. Juli. Friedrich Karl, Vater Friedrich Karl Batterlos, Schlosser.
- 2. „ Ein Mädchen (todtgeboren), Vater Christof Neuff, r. Fabrikarbeiter.

Todesfälle:

- 1. Juli. Christiane Lang, alt 74 Jahre, Wittwe des Schneiders Lang.
- 1. „ Frieda Katbink, alt 1 Jahr 9 Monate 26 Tage, Vater + Couffleur Reichsch.
- 1. „ Wilhelm, alt 11 Monate, Vater Gastwirth Thodor Große jun.
- 2. „ Carl Gottlieb, alt 9 Monate 2 1/2 Tage, Vater Diener Sauter.
- 2. „ Marie Magdalena Henzst, alt 60 Jahre, Ehefrau des Fabrikarbeiters Henzst.
- 3. „ Emil, alt 2 Jahre 8 Monate 3 Tage, Vater G. o. f. b. Geführtskallbiener Oberle.

! Zur gefälligen Beachtung!

Von heute an bis Ende dieses Monats findet bei

Schuhfabrikant J. Wacker aus Stuttgart,

96 Langestraße 96,

wegen Aufgabe seines Geschäftes ein **gänzlicher Ausverkauf** zu außerordentlich billigen Preisen statt.

NB. Eine Parthie Kinderstiefel, Stramin-, Zeug- und Leder-Pantoffeln, Herrenstiefel, Zeugstiefel mit und ohne Zügen zu den Fabrikpreisen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.